

URL: http://www.volksstimme.de/vsm/sport/sachsen_anhalt/magdeburg/?em_cnt=637303

32. Magdeburger Silvesterlauf

Willberg und Lenz setzen sich im Hauptlauf durch

Von Horst Pooch



Mit 424 Teilnehmern fand der 32. Magdeburger Silvesterlauf wieder regen Zuspruch. Foto: Veranstalter

Werder. Bevor die Magdeburger den Jahreswechsel mit Böllerschüssen begleiteten, ließen im Stadtpark 424 Laufenthusiasten ihre "Laufraketen" starten. Zwar hat es auch am letzten Tag des vergangenen Jahres nicht zu einem neuen Teilnehmerrekord gereicht. Jedoch tat dies an der Freude der Teilnehmer keinen Abbruch.

Dieser 32. Magdeburger Silvesterlauf bot zugleich einen würdigen Abschluss der Stadtrangliste 2007. Der pünktliche Start durch Cheforganisatorin Christa Buerschaper war zugleich Ausdruck einer tollen Organisation. Die rührige "Chefin" und ihre Helfer vom MSV 90 und Aufbau Elbe hatten mit der Unterstützung der Sponsoren AOK und Stadtparkasse wieder ein perfektes Lauferlebnis auf die Beine gestellt. Einer der zahlreichen Helfer ist Eckhardt Weißberg, der als Registrator seit zehn Jahren im Ziel die Übersicht behält.

Völlig überrascht und noch ganz aus der Puste waren die Kleinsten, als es nach Absolvierung des Laufes über 1,5 km neben der obligatorischen Urkunde noch ein kleines Präsent gab.

Zu den Unentwegten unter den Aktiven zählte auch wieder der 66-jährige Wolfgang Hartwig (Aufbau Elbe), der seit 20 Jahren Stammgast dieses Laufes ist.

Die 5 km-Strecke machten bei den Frauen Nadine Dorn (21 : 53 min) und Kristin Hagemeister, beide vom SV Kali Wolmirstedt, unter sich aus. Bei den Männern reichten für "Titelverteidiger" Jörg Friese von der heimischen VLG 91 18 : 04 min erneut zum Gesamtsieg. Nur Matti Gündel (Magdeburg) und sein Vereinskamerad Florian Kloß konnten ihm annähernd auf den Fersen bleiben.

Der Hauptlauf über 10 km wurde bei den Frauen erwartungsgemäß zur Sache von Sabine Willberg (VLG 91). Mit 43 : 33 min unterstrich sie erneut ihre seit Jahren vorhandene Beständigkeit. Nur Sophie Stellmach (Kali Wolmirstedt) konnte mit 46 : 51 min einigermaßen mithalten.

Mit einem Start-Ziel-Sieg bei den Männern bestimmte Arthur Lenz vom SC Magdeburg das Tempo im Feld. Der Junioren-EM-Teilnehmer von 2007 zeigte, was er drauf hat und kam in 34 : 40 min ins Ziel. So war es kein Wunder, dass Daniel Medenwald (Job Rau`n Fun Club) und Mathias Ulrich (VLG 91) auf den Plätzen zwei und drei abgeschlagen ins Ziel kamen.

Hingegen erreichte die in München lebende ehemalige Magdeburgerin Peggy Hass als letzte Teilnehmerin das Ziel. "Die Hauptsache war, den Lauf überhaupt zu überstehen. Es war immerhin mein erster Wettkampf. Nun bereite ich mich mit einem guten Trainer auf den Berlin-Marathon 2008 vor", gab das Schlusslicht noch ihre läuferische Zielstellung für das neue Jahr preis.

[document info]

Copyright © Volksstimme.de 2008

Dokument erstellt am 02.01.2008 um 05:56:25 Uhr

Erscheinungsdatum 02.01.2008 | Ausgabe: mdx